

Kirchenpflege

Protokollauszug

Protokoll vom: 15. Januar 2025

Traktanden Nr.: 9

KP2025-535

Bericht Schenkhaus: Kenntnisnahme Erfüllung Anforderungen (Phasen 1 und 2)

2.10

Gemeindeleben

IDG-Status: Öffentlich

I. Ausgangslage

Am 8. Februar 2024 genehmigte das Kirchgemeindepapament die Finanzierung des Projekts Schenkhaus in der Höhe von insgesamt CHF 2'308'000 aus dem Personal- und Entwicklungsfonds (PEF). Damit folgte es der Empfehlung der Kommission Personal- und Entwicklungsfonds (KPEF). Die KPEF hatten in ihrer Empfehlung vom 4. November 2023 den am 13. September von der Kirchenpflege beantragte Betrag (CHF 4'165'000) um fast die Hälfte gekürzt (KP2023-281).

In ihrem Beschluss vom 14. Juni 2023 (KP2023-199) hatte die Kirchenpflege von der Projektleitung Ausstiegskriterien im Misserfolgsfall verlangt. Nachfolgende Indikatoren definieren Mindeststandards, die nach den Phasen 1 und 2 erfüllt sein müssen, damit das Projekt weiter- und in eine Phase 3 überführt werden kann (s. Beschluss KP 2023-246).

Mindestanforderung Phase 1: Schenkhaus-Events:

- Die beiden Events wurden von einem Kernteam von mindestens 10 Personen mitgetragen (ohne Angestellte).
- Der erste Schenkhaus-Event wurde von mindestens 80 Personen besucht.
- Der zweite Schenkhaus-Event wurde von mindestens 150 Personen besucht.
- Ende Phase 1 (31. Dezember 2023) hat der Schenkhaus-Instagram-Kanal mindestens 200 Follower erreicht.

Mindestanforderung Phase 2: Pop-up Schenkhaus:

- Das Pop-up Schenkhaus wird von einem Team von mindestens 30 Freiwilligen mitgetragen (ohne Angestellte).
- Es wurden mindestens 15 Veranstaltungen durchgeführt.
- Durchschnittlich nahmen mindestens 30 Personen an den Veranstaltungen teil.
- Der Pop-up-Betrieb wurde wöchentlich von mindestens 100 Personen besucht.
- Ende Phase 2 hat der Schenkhaus-Instagram-Kanal mindestens 600 Follower erreicht.

- Es wurden mindestens zwei innovative Projekte umgesetzt.
- Ein Commitment der Kirchenkreise, in denen die Pop-ups stattfinden, muss nach den ersten beiden Events feststellbar und dokumentiert sein.

II. Erfüllung der Mindestanforderungen trotz veränderter Ausgangslage

Die Steuergruppe hat am Donnerstag, 7. September 2024 einstimmig bestätigt, dass die Mindestanforderungen an das Projekt Schenkhaus nach Phase 2 gemäss den Ausstiegsklauseln gemäss Antrag PEF – „Kredit für Projekt Schenkhaus, 13. September 2023“ erfüllt wurden.

Die Mindestanforderungen wurden erfüllt, obwohl das Budget von KPEF um fast die Hälfte reduziert wurde und die vorliegenden Mindestanforderungen nicht dem neuen Budget angepasst wurden.

Der zeitliche Fahrplan hat sich gegenüber der ursprünglichen Planung verzögert. Die Phase 2 wurde von Januar bis Dezember 2024 geplant. Das Parlament hat das Projekt jedoch erst im Februar 2024 bewilligt. Personal und Raum für den Aufbau des Pop-ups konnten erst nach der Bewilligung durch das Parlament rekrutiert resp. gesucht werden. Das Monitoring wurde in Absprache mit dem Evaluationsteam Monitoring für den Herbst 2025 festgelegt.

Mindestanforderung Phase 1: Schenkhaus-Events

Indikatoren	Mindestanforderung	Ergebnis	Auswertung
Event 1 und 2 wurden von einem Kernteam mitgetragen	Mind. 10 Personen	Freiwillige Helfende Event 1: 69 Freiwillige Event 2: 99 Freiwillige	erfüllt
Besucher-Zahl Event 1	Mind. 80 Personen	Ca. 350 Personen	erfüllt
Besucher-Zahl Event 2	Mind. 150 Personen	Ca. 800 Personen	erfüllt
Anzahl Schenkhaus-Follower auf dem Instagram-Kanal per 31.12.2023	200 Followers	1'415 Followers	erfüllt

Mindestanforderung Phase 2: Pop-up Schenkhaus

März bis Dezember 2024 (Stand 31.12.2024)

Indikatoren	Ergebnis	Auswertung
-------------	----------	------------

<p>Das Pop-up Schenkhaus wird von einem Team von mindestens 30 Freiwilligen mitgetragen (ohne Angestellte).</p>	<p>Pop-up Schenkhaus «Garage»</p> <p>60 junge Erwachsene haben von der Planung bis zur Eröffnung mitgeholfen:</p> <p>Konzept und Betrieb: 20 Freiwillige</p> <p>Umbau: 15 Freiwillige</p> <p>Eröffnung: 25 Freiwillige</p> <p>«Schenkhaus Klub»- Chat mit 151 Teilnehmenden, die grosse Mehrheit sind freiwillig Mitarbeitende</p>	<p>erfüllt</p>
<p>Es wurden mindestens 15 Veranstaltungen durchgeführt.</p>	<p>Aufbau und Partizipation</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Betriebs- und Einrichtungskonzept Veranstaltungen - 9 Klubabende - Eröffnungsfeier September (350 Besuchenden) <p>Betriebszeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Oktober: wöchentlich - November: 2x wöchentlich <p>Zusätzliche Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Velowerkstatt - Repair Café - Schenkhaus Weihnacht und Eröffnung «Raum der Stille» - Pop-up Dinner - Lese Lounge 	<p>erfüllt</p>
<p>Durchschnittlich nahmen mindestens 30 Personen an den Veranstaltungen teil.</p>	<p>Über alle Veranstaltungen (von Workshops bis Eröffnung) nahmen durchschnittlich 35</p>	<p>erfüllt</p>

	Personen pro Anlass teil. Tendenz steigend.	
Der Pop-up-Betrieb wurde wöchentlich von mindestens 100 Personen besucht.	Der Betrieb läuft seit Anfang Oktober. Noch nicht erreicht, derzeit besuchen das Schenkhaus wöchentlich rund 30 Personen.	noch nicht erfüllt
Ende Phase 2 hat der Schenkhaus-Instagram-Kanal mindestens 600 Follower erreicht.	1643 Follower (Stand 31.12.24)	erfüllt
Es wurden mindestens zwei innovative Projekte umgesetzt.	Aus der Community entstanden: -Velorepair Workshop - Lese Lounge - Pop-up Dinner Vom Team initiiert: Raum der Stille mit Audio-Installationen, digitale Feuerstelle in Entstehung	erfüllt
Ein Commitment der Kirchenkreise, in denen die Pop-ups stattfinden, muss nach den ersten beiden Events feststellbar und dokumentiert sein.	Die Veranstaltungen werden bisher von vereinzelt Mitarbeitenden oder Behördenmitgliedern aus den Kreisen besucht. Das „Commitment“ findet sich im Aufbau. Zwischen dem Schenkhaus und Vertretenden der Kirchenkreise findet ein wechselseitiger Austausch statt (z.B. am Jugendstammtisch, persönliche Treffen). Fürs 2025 sind gemeinsame Aktivitäten im Bereich	noch nicht erfüllt

III. Ausblick

In der Pop-Up-Phase konnte das Schenkhaus in einer ehemaligen Garage mit einem interimistischen Team eingerichtet werden, es befindet sich im Seefeld unweit des Bahnhofs Stadelhofen. Ab 2025 können wir mit einem motivierten, festen Team die Vision des Schenkhauses weiterverfolgen: Für junge Erwachsene einen Ort, eine Heimat zu schaffen, wo Glaube und Alltag in Stil, Sprache und Gestaltung adäquat vermittelt wird.

IV. Beschluss

Die Kirchenpflege,

gestützt auf Art. 36 der Kirchgemeindeordnung,

beschliesst:

- I. Die Kirchenpflege nimmt anerkennend zur Kenntnis, dass die Mindestanforderungen an das Projekt Schenkhaus nach der Phase 2 gemäss den Ausstiegsklauseln gemäss Beschluss «Antrag PEF - Kredit für das Projekt Schenkhaus» (KP 2023-246) vom 13. September 2023 erfüllt wurden.
- II. Mitteilung an:
 - Projekt Schenkhaus, Leitung und theologische Leitung
 - Kommissionsmitglieder PEF
 - GS Gemeindeleben, Bereichsleitung
 - Kirchgemeindepapament, Parlamentsdienste
 - Akten Geschäftsstelle

Für die Richtigkeit des Protokollauszugs:

Michela Bässler Kirchgemeindeschreiberin
Versand: Zürich, 22.01.2025